



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
am Dienstag, 14.12.2021, 17:03 Uhr
als Videokonferenz durchgeführt (inkl. Live-Stream)

- | I. Öffentlicher Teil | Abstimmung |
|---|---------------|
| <p>1. Eröffnung der Sitzung
Herr Strese eröffnet um 17:04 Uhr die digitale Ausschusssitzung.</p> | |
| <p>2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Ausschuss ist mit 10 Ausschussmitgliedern beschlussfähig.</p> | |
| <p>3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
Gegen die Niederschrift vom 16.11.2021 gibt es keine Einwendungen.</p> | 10:0:0 |
| <p>4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen einstimmig bestätigt.
<i>Die Vorlagen IV-074/21 und IV-075/21 des nicht öffentlichen Teils entfallen.</i></p> | 10:0:0 |
| <p>5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
Es liegen keine Anfragen für den öffentlichen Teil vor.</p> | |
| <p>6. Berichte und Informationen</p> | |
| <p>6.1. Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand
Herr Dr. Niggemann führt aus, dass sich der Jahresabschluss 2019 auf der Zielgeraden befindet und voraussichtlich im März 2022</p> | |

von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden kann. Der Beschluss des Jahresabschlusses 2020 wird sich auf Grund der notwendigen Migration im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Software jedoch auf den Februar 2023 verschieben. Eigentlich wollte man alle 6 - 8 Monate einen Jahresabschluss fertigstellen. Aufgrund der Migration wird zwischen den beiden Feststellungen der Jahresabschlüsse dieses Mal jedoch voraussichtlich 11 Monate liegen.

- 6.2.** Herr Dr. Niggemann informiert, dass der Haushaltsentwurf des Jahres 2022 im System eingestellt ist. Die Druckexemplare konnten jedoch noch nicht vollständig ausgeliefert werden.

Der Geschäftsbereich II wird für den Hauptausschuss eine Tischvorlage einreichen. Inhalt ist die Übernahme der überregionalen Impfstelle in der CMT in kommunale Trägerschaft. Die monatlichen Kosten betragen schätzungsweise 600 T€. Diese werden vollständig vom Land refinanziert.

Die Stadt Cottbus wird 2022 die Kosten für die beiden Schulgesundheitsfachkräfte übernehmen. Im Jahr 2022 wird ein Konzept erarbeitet, was u. a. die Zusammenarbeit mit anderen Partnern und/oder freien Trägern beinhaltet.

Zum Forderungsmanagement informiert Herr Dr. Niggemann, dass die Stadt im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten von der Coronapandemie betroffenen Bürgern und Unternehmen, die in Zahlungsschwierigkeiten geraten sind, entgegenkommt. Wichtig ist hierbei, dass sich die Betroffenen vor Zahlungsfälligkeit bei der Stadt melden, um Verzugszinsen bzw. Mahngebühren zu vermeiden. Im Rahmen von Einzelfallprüfungen kann dann ggfs. eine Stundung vereinbart werden und geprüft werden, ob die Erhebung von Stundungszinsen unbillig wäre.

7. Vorlagen der Verwaltung

- 7.1. Entgeltordnung für den Eigenbetrieb Tierpark Cottbus**
Die Kosten für Erwachsene steigen zum 01.02.2022 um 1,00 € und für Kinder um 0,50 €.

III-012/21
Abstimmung
10:0:0

Herr Siewert verweist auf die Ermäßigung der Entgelte für Rentner. Nur einkommensschwache Rentner sollten von der Ermäßigung profitieren.

Herr Dr. Kämmerling sieht die Umsetzung als schwierig an.

- 7.2. Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen In der Stadt Cottbus/Chósebuz (Sondernutzungssatzung)** IV-043/21
Abstimmung
2. Lesung:
10:0:0
- Frau Adam erläutert, dass die bisherige Satzung sehr alt ist und dass diese Satzung in Zusammenhang mit dem nachfolgenden Punkt gesehen werden muss. Sie berichtet weiter, dass die Satzung keine wesentlichen Änderungen beinhaltet. Herr Dr. Bialas: Die Vorlagen wurden nicht im Rechtsausschuss behandelt. Er hat viele fachliche Fragen, die nicht in den Finanzausschuss gehören.
- Herr Dr. Biesecke: Er hätte sich eine ausführliche Vorstellung gewünscht. § 2 enthält etliche Unklarheiten. Auch die farblichen Markierungen in der Synopse lassen auf etliche Änderungen schließen.
- Es wird eine 2. Lesung für beide Vorlagen beantragt.
- 7.3. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Cottbus/Chósebuz (Sondernutzungsgebührensatzung)** IV-044/21
Abstimmung
2. Lesung:10:0:0
- 7.4. 1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes „Tierpark Cottbus“ und Ergebnisverwendung**
2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Tierpark Cottbus“ für das Jahr 2020 V-008/21
Abstimmung
10:0:0
Abstimmung
10:0:0
- Herr Jarick berichtet, dass ein außerordentlich gutes Ergebnis erzielt wurde. Der Überschuss wird 2022 für den weiteren Bau des Elefantenhauses verwendet.
- Herr Siewert: Gibt es Auswirkungen wegen der Pandemie?
- Herr Dr. Kämmerling: Gegenüber dem Vorjahr waren 15 000 Besucher weniger zu verzeichnen. Die daraus entstandenen Verluste konnten jedoch durch kaufmännische Vorsicht aufgefangen werden.
- 7.5. 1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad- House“ und Ergebnisverwendung**
2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Grün- und Jugendkulturzentrum Glad-House“ für das Jahr 2020 V-009/21
Abstimmung:
10:0:0
- Herr Jarick führte u. a. aus, dass der Eigenbetrieb mit einem

- 7.9 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus** V-017/21
- Frau Kiene berichtete, dass ein positives Jahresergebnis geplant wurde. 99 % des Auftragsvolumens betrifft die Stadt. Die Haushaltsansätze der einzelnen Fachbereiche stimmen mit den Ansätzen im Wirtschaftsplan überein.
- Abstimmung**
10:0:0

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 8.1** AT-42/21

Konzept für zentrale Horte

Herr Dr. Niggemann erläuterte, dass ein Hortplatz üblicherweise zwischen 20 - 30 T€ kostet. Hochgerechnet handelt es sich um einen zweistelligen Millionenbetrag. Es geht in dem Antrag jedoch zunächst um ein Konzept.

Frau Breitschuh-Wiehe: Eltern suchen sich oftmals Horte nach dem pädagogischen Konzept aus.

Herr Dr. Bialas schlägt vor, dass dies in die Erarbeitung des Schulentwicklungsplanes zu integrieren ist.

Herr Strese bittet nach weiterer Diskussion die antragstellende Fraktion um Überarbeitung.

Herr Siewert nimmt das zur Kenntnis.

9. Sonstiges

Ende des öffentlichen Teils: 18:10 Uhr

Cottbus/Chósebus, 21. Dezember 2021

gez. Hagen Strese
Vorsitzender des Ausschusses für Haushalt und Finanzen